

Fachcurriculum Geschichte der SEK II

1. Leistungsbewertung

Leistungsbewertung:

- Klausuren: 30% bei einer Klausur pro Halbjahr, 40% bei zwei Klausuren pro Halbjahr
- Klausuren müssen alle drei Anforderungsbereichen abdecken, Schwerpunkt der Gewichtung auf AFB II
- im E-Jahrgang kann ein Bereich, der im Unterricht verstärkt geübt wurde, unter Berücksichtigung der genannten Richtlinien stärker gewichtet werden
- Mitarbeitsnote sollte nicht ausschließlich aus Unterrichtsbeiträgen bestehen

Binnendifferenzierung:

- begabte SuS: Präsentation zu Spezialthemen (auch fakultative Themen mgl.), Teilnahme an Wettbewerben

E. Einführungsphase

Historische Inhalte	Konkretisierung der Inhalte	Obligatorische Fachbegriffe	Konkretisierung der Kompetenzen	Umfang
E1: Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte				
<p>Historische Hintergründe einer aktuellen Problemstellung zum exemplarischen Arbeiten im Fach Geschichte (ggf. auch profilbezogen)</p>	<p>Thematische Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flucht und Vertreibung nach 1945 - 11.September als Zeitenwende - Ukraine-Konflikt und Krim-Krise - Renationalisierungstendenzen - Nah-Ost- Konflikt 	<p>Operatoren, Primär- und Sekundärquelle, Sach- und Werturteil, Multiperspektivität</p>	<p>Sicherung Umgang mit fachspezifischen Operatoren</p> <p>WK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für die Omnipräsenz von Geschichte in der Gegenwart • Bezüge zur eigenen Lokal- und Regionalgeschichte herstellen • Formulierung von Erschließungsfragen • Hypothesenbildung <p>EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quellenkritisches Verfahren (Primär- Sekundärquelle) • Vergleichendes Verfahren • Historisch genetisch Verfahren • Multiperspektivität zur eigenen Urteilsbildung <p>Konstruktion von Geschichtsfilmern erkennen Kritische Reflektion von Gedenktagen und Legendenbildung Möglichkeiten und Grenzen von Oral-History kennenlernen</p> <p>SK:</p> <p style="padding-left: 20px;">Trennung von Sach- und Werturteil in der Geschichtswissenschaft Auf der Grundlage fundierten Wissens ein Urteil zu historischen Sachverhalten fällen ↳ Urteilsbildung</p> <p>OK: Ausbildung der interkulturellen Kompetenz</p>	<p>1/3, d.h. 15-20 bzw. 25-30 Std.(60 Minuten)</p>

E2: Kulturkontakte: Konfrontation, Abgrenzung oder Integration?

<p>Kolonialismus und Imperialismus</p> <p>Christliche und islamische Welt</p> <p>Eines der beiden Themen ist als Schwerpunkt festzulegen.</p>	<p>Phasengliederung: Entstehungszeit, Zeit der Konfrontation, Zeit der Staatsbildung des Imperialismus und Bedeutung für die Gegenwart (↳Gegenwartsbezug)</p>	<p>Migration, Imperialismus, Weltregionen, Kulturtransfer, Interkulturalität, Kulturkontakt/ Kulturkonflikt</p>	<p>s.o. E1</p> <p>- eigene Recherche fakultativ Powerpoint</p>	<p>1/3, d. h. 15-20 bzw. 25-30 Stunden (60 Minuten)</p>
---	---	---	--	---

E3: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuitäten und Brüche

<p>Antike Gesellschaft</p> <p>Feudalismus</p> <p>(Früh-) Kapitalismus</p> <p>Industrialisierung</p>	<p>Adelsbildung, Klientelgesellschaft</p> <p>Ständegesellschaft, Grundherrschaft, Lehnswesen, Umbrüche im gesellschaftlichen Gefüge; Bauernkriege, Stadt als Modernisierer</p> <p>Veränderung der Wirtschaftsweise am Beispiel der Fugger oder der Medici</p> <p>Technische Innovationen und ihre Umsetzungen, soziale Frage (Arbeiterbewegung),</p>	<p>Revolution, Grundherrschaft, Lehnswesen, Ständegesellschaft, Kapitalismus, soziale Frage, vertikale und horizontale Mobilität, Globalisierung</p>	<p>EK: SuS können mit Modellen, Strukturen arbeiten, Begriffe definieren Fakultativ „Produzieren“: Erklärfilme zu Begriffsdefinitionen erstellen (kostenlose App: Stop motion)</p> <p>OK: SuS können multikausale Erklärungsmuster entwickeln.</p>	<p>1/3, d. h. 15-20 bzw. 25-30 Stunden (60 Minuten)</p>
---	--	--	--	---

Globalisierung	Umweltschädigungen, Veränderungen von Familienstrukturen und Geschlechterrollen Dekolonisierung, internationale Arbeitsteilung, soziales Gefälle, aktuelle Chancen und Risiken			
----------------	--	--	--	--

Mediencurriculum:

- Die SuS sollten in E an die eigenständige kriteriengeleitete Recherche herangeführt werden.
- Die SuS sollten grundsätzlich vertrauenswürdige Internetseiten kennen
- Sie sollten den grundsätzlichen kritischen Umgang mit Geschichte in unterschiedlichen Medien erlernen (z.B. Dokumentarfilme, Spielfilme, Photos, Zeitzeugenaussagen)

Links

Zeitzeugen: <https://www.zeitzeugen-portal.de/>

kostenlose App auf dem Smartphone: WDR AR 1933-1945

Umfangreiche Quellensammlungen: <http://www.documentarchiv.de/>

<https://www.1000dokumente.de/>

Schreibkonferenzen gestalten oder für Gruppenarbeit: <https://yourpart.eu/>

Binnendifferenzierung: wissenschaftliche Texte für besonders begabte SuS: <https://scholar.google.de/>

Erklärfilm erstellen: App auf Smartphone „Stop motion“

Q1.1. Die Menschenrechte aus universal-historischer Perspektive – angeboren, egalitär, unteilbar und universell?

Historische Inhalte	Konkretisierung der Inhalte	Obligatorische Fachbegriffe	Konkretisierung der Kompetenzen	Zeitungsfang
<p>Fakultativ: attische Demokratie</p> <p>Die Philosophie der Aufklärung</p> <p>Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte in der Französischen Revolution</p> <p>Die Debatte um Grundrechte in Deutschland 1848/49</p>	<p>Verfassungstheorie und Verfassungswirklichkeit</p> <p>Theoretetexte der Aufklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind Menschenrechte angeboren und universell? <p>Was ist unter „Gleichheit“ zu verstehen?</p> <p>Paulskirchenparlament:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahlrecht für alle? - Konstitutionelle Monarchie? - Spaltung der polit. Strömungen erkennen - Faktoren des Scheiterns <p>z.B. Menschenrechte in einer Diktatur; Verbrechen gegen Menschenrechte</p> <p>Wie können Menschenrechte geschützt werden?</p> <p>Wie sollte man Menschenrechte gewichten? (z.B. Polizeieinsätze)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Bezüge wählen (Binnendifferenzierung möglich) <p>Menschrechte universell?</p>	<p>Direkte Demokratie</p> <p>Vernunft, Naturrecht, Gesellschaftsvertrag, Gemeinwille, Rousseau, Hobbes, Montesquieu, Gewaltenteilung, Konstitutionelle Monarchie, Freiheit, Gleichheit, Robespierre</p> <p>Menschenrechtserklärung</p> <p>Grundrechte</p> <p>UNO</p> <p>Internat. Gerichtshof Den Haag</p>	<p>EK: Analyse staatsphilosophischer Texte</p> <p>SK: Staatstheorien kennen</p> <p>UK: Staatstheorien diskutieren</p> <p>EK: Quellenvergleich</p> <p>EK: Sachtexte erschließen</p> <p>WK und OK: Menschenrechtsverletzungen und Standortgebundenheit eines Urteils erkennen und diskutieren; eigenen Standpunkt begründet einnehmen</p> <p>Schreibkonferenz (Etherpad)</p>	<p>Quartal 1</p> <p>Quartal 2</p>

Q1.2. Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert – Realität oder Konstruktion?

Historische Inhalte	Inhaltliche Konkretisierung	Fachbegriffe	Konkretisierung der Kompetenzen	Zeitlicher Umfang
<p>Der Weg zum deutschen Nationalstaat im 19. Jahrhundert Nationalstaatsbildung im Vergleich</p> <p>Nationalismus und „Weltpolitik“ vor dem Ersten Weltkrieg</p> <p>Alliierte Besatzung und deutsche Teilung</p> <p>Das geteilte Deutschland</p> <p>Bürgerrechtsbewegung und das Ende der DDR</p> <p>Deutscher Nationalstaat und europäische Einigung</p>	<p>Vormärz (Wartburgfest, Hambacher Fest) 1848 – Einigung Deutschlands von oben – ein Sonderweg / Katastrophe? (1848 – 1871)</p> <p>Fokus: Außen- und Innenpolitik Dt. Reich (1871-1914) Ausgrenzung und Aggression – eine Folge des Nationalismus? <i>(Anmerkung: in E2 kein Schwerpunkt auf Deutschland bei Imperialismus)</i></p> <p>alliierte Besatzungspolitik; Potsdamer Abkommen; dt. Teilung; Ostpolitik Ostpolitik Adenauers und später Brandts – ein Verrat an der deutschen Nation?</p> <p>Beurteilung des Verlaufs der Wiedervereinigung</p> <p>Europa im 21. Jh. - Ende oder Renaissance des Nationalismus? <i>Anmerkung: nur 1-2 Std.(vgl. FA WiPo: Europa auch in Q1.2)</i></p>	<p>→ Mythos, Patriotismus, Nation, Nationalismus, Kulturnation, Staatsnation</p> <p>→ Kolonialismus, Imperialismus, Feindbilder, Stereotype</p> <p>Alliiertes Kontrollrat, Oder-Neiße-Grenze, Stalin-Note, 17. Juni, Mauerbau, Kniefall, Ostverträge</p> <p>Honecker, Krenz, Glasnost, Perestroika, Wir sind ein Volk, Neues Forum Runder Tisch, 2+4-Vertrag, Beitritt</p>	<p>Analyse politischer Lieder Analyse politischer Reden Karteninterpretation</p> <p>Analyse von Quellen in Hinblick auf übersteigerten Nationalismus (Ausgrenzung, Aggression) 1000 Dokumente</p> <p>BpB Medien zum Mauerbau unter eigenständiger Fragestellung erschließen, z.B. https://www.planetwissen.de/geschichte/ddr/die_berliner_mauer/index.html Analyse von Nachrichtensendungen (s. Festplatte)</p>	<p>1. Quartal</p> <p>2. Quartal</p>

Q2.1. Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme

Historische Inhalte	Inhaltliche Konkretisierung	Fachbegriffe	Konkretisierung der Kompetenzen	Zeitlicher Umfang
Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeptionen des 19. Und 20. Jahrhunderts	Fokussierung auf Sozialismus (Oktoberrevolution, UdSSR und DDR) und Faschismus, Liberalismus soll bereits in Q1.2 behandelt werden Ideologien: gefährlich – überflüssig – notwendig?	Sozialismus, Lenin, Stalin, Enteignung, Klasse, Schicht Kapital, Produktionsmittel, Bolschewiki, Menschewiki Staatsrat, Stasi, FDJ, Planwirtschaft	Begriffsdefinitionen EK: Quellenanalyse und Spielfilmanalyse „Das Leben der Anderen“ SK und OK hinsichtlich der polit. Ideologien	Quartal 1
Chancen und Scheitern der ersten deutschen Demokratie	Fokussierung auf Innenpolitik , Außenpolitik (Reparationsverhandlungen, Chancen) nachrangig, chronologischer Durchlauf Die Weimarer Republik – zwangsläufiges Scheitern oder Zerstörung der Demokratie? Gegenwartsbezug: Rechtsradikalismus und Nationalismus heute, eine Bedrohung für die Demokratie und den Frieden	Novemberrevolution Räterepublik, parlament. Demokratie Parteien (SPD, KPD...) Ebert-Groener-Abkommen Krisenjahr 1923 Notstandsverordnung Kabinett der Barone	EK: Analyse von Plakaten, Karikaturen, Wahlen, Statistiken EK: Analyse Biographie über Hindenburg (Dokumentarfilm) SK u. OK: Gegenwartsbezug	Quartal 1+2
Nationalsozialistische Diktatur	Fokussierung auf Herrschaft, Ideologie, Verfolgung, Holocaust und Vernichtungskrieg => Mechanismen einer Diktatur und ihre Gefahren erkennen	Reichstagsbrandverordnung Ermächtigungsgesetz Gleichschaltung Wannseekonferenz Shoah Vernichtungskrieg	EK: Einzelschicksale analysieren, z.B. literar. Biographie: „Ein Glückskind“ (T. Buerghenthal) / NS-Sprache analysieren Zeitzeugen-Portal ; Dokumentarfilme von Knopp analysieren oder Spielfilmausschnitte zum Holocaust analysieren	Quartal 2

Q2.2. Dauerhafter Friede – eine Utopie?

Historische Inhalte	Inhaltliche Konkretisierung	Fachbegriffe	Konkretisierung Medienkompetenz	Zeitlicher Umfang
Der Wiener Kongress	Fokussierung auf Neuordnung → Deutscher Bund Gleichgewicht der Kräfte: War der Deutsche Bund trotz aller Kritik friedensstiftend?	Frieden Restauration, Pentarchie, Legitimität Heilige Allianz	Begriffsdefinitionen EK: Quellenanalyse und SK und OK Nationalstaat oder Europa als Friedensmodell	Quartal 1
Der Versailler Vertrag	Fokussierung auf Entstehung, Bestimmungen und Umsetzung des Versailler Vertrages - Instrumentalisierung des Versailler Vertrages - Revisionspolitik - Völkerbund Der Versailler Vertrag – eine vertane Chance?	14 Punkte von Wilson Völkerbund Dolchstoßlegende Reparationszahlungen Vertrag von Brest-Litowsk, Rapallo, Locarno	EK: Analyse von Reden, Plakaten, Karikaturen SK u. OK: Gegenwartsbezug, rechtsradikale Szene Internetrecherche nach historischen Quellen (z.B. Reden, Karten, Plakate, Karikaturen) Evt. Präsentationen	Quartal 1
Internationale Beziehungen in der bipolaren Welt	Fokussierung auf die Spannungskurve des Ost-West-Konfliktes - Ursachen - Höhepunkte Gegenseitige Abschreckung – eine erfolgreiche Friedensstrategie?	Anti-Hitler-Koalition Potsdamer Abkommen Containment-Politik Roll back Politik Zwei-Lager-Theorie Kubakrise	EK: Analyse von Reden SK und OK: Ideologie als Auslöser von Konflikten; Gegenwartsbezug: Religion als Auslöser von Konflikten? Analyse von Nachrichten oder Spielfilmen im Kalten Krieg; evt. Präsentationen	Quartal 2

